

Schwerin, den 14. Dezember 2011

218.000 Euro für die Medienbildung in M-V Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern fördert auch 2012 viele Projekte

Die Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern (MMV) fördert im kommenden Jahr über 30 Projekte im ganzen Land, in denen Medienbildung und Medienkompetenz vermittelt werden. Das hat der Medienausschuss Mecklenburg-Vorpommern (MAMV), das Entscheidungsgremium der Medienanstalt, auf seiner heutigen Sitzung beschlossen. Für das Jahr 2012 stehen insgesamt 218.000 Euro zur Verfügung – 7.000 Euro mehr als 2011.

Unterstützt werden Projekte, in denen Kinder, Jugendliche und Senioren den praktischen Umgang mit Kameras, Mikrofonen oder Hörfunk-Aufnahmegeräten lernen, um dann eigene Radiosendungen beziehungsweise Filme produzieren zu können. Aber auch die Weiterbildung im Umgang mit dem Internet, mit Computerspielen sowie Seminare über Mediensucht und Medienethik werden gefördert.

Finanziell unterstützt werden u.a. die Adolph-Diesterweg-Schule Stralsund, das Kinder- und Jugendfilmstudio Grevesmühlen, das Lokalradio Rostock, das Institut für neue Medien Rostock, der Latücht Film & Medien e.V. Neubrandenburg, die Medienwerkstatt des Filmbüros MV in Wismar, die Evangelische Akademie M-V mit ihrer ComputerSpielSchule in Greifswald, die Medienwerkstatt Mecklenburgische Seenplatte in Waren und die Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinden Jabel und Kirch Grubenhagen.

„In diesem Jahr“, so der Direktor der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern Dr. Uwe Hornauer, „haben wir so viele Förderanträge wie noch nie erhalten. Dies zeigt, dass das Interesse für die Vermittlung von Medienbildung und Medienkompetenz bei uns im Land ständig steigt. Darüber freue ich mich.“

Die Vorsitzende des Medienausschusses Mecklenburg-Vorpommern Marleen Janew sagt: „Medienbildung und Medienkompetenz sind enorm wichtig. Denn ohne die Fähigkeit, souverän mit Medien umzugehen, kann man die heutige mediale Welt kaum mehr bewältigen. Deswegen investieren wir jedes Jahr in die Medienbildung von Kindern, Jugendlichen und Senioren. Das ist gut angelegtes Geld.“

Hintergrund

Die Vermittlung von Medienkompetenz ist eine der vornehmsten Aufgaben der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern. Nach der zweiten „Vereinbarung zur Förderung der Medienkompetenz“, die im März 2011 zwischen der Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern, dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, dem Ministerium für Soziales und Gesundheit M-V und der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern geschlossen wurde, setzt die Medienanstalt mit ihrer Medienkompetenz-Förderung einen Regierungsbeschluss um und gibt viele medienpädagogische Impulse. Allein im Jahr 2011 wurden rund 20 Projekte mit insgesamt über 200.000 Euro unterstützt.

Weitere Informationen zur Medienkompetenz-Förderung finden Sie auf der Homepage der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern www.medienanstalt-mv.de.

V.i.S.d.P.: Dr. Uwe Hornauer, Direktor der MMV